

Protokolleintrag vom 25.08.2004

2002/244

**Motion von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne) und 8 M., vertreten durch Gregor Bucher (Grüne), vom 3.7.2002:
Volksschule, ausserfamiliäre Mittagsbetreuung für die Oberstufe**

Gregor Bucher (Grüne) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 358/2002).

Mit Zuschrift vom 26. Februar 2003 lehnt der Stadtrat die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen. Die Vorsteherin des Schul- und Sportdepartementes erklärt die Haltung des Stadtrates auch noch mündlich.

Rosemarie Berthoud (FDP) beantragt im Text das Wort „flächendeckend“ durch „bedarfsgerecht“ zu ersetzen.

Der Motionär wandelt den Vorstoss in ein Postulat um und stimmt der Textänderung zu.

Dr. Claudia Rütsche (CVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Das Postulat GR Nr. 2004/452 (statt Motion GR Nr. 2002/244, Umwandlung) wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird aufgefordert, in der Stadt Zürich schulhausbezogene und bedarfsgerechte ausserfamiliäre Mittagsbetreuung für OberstufenschülerInnen mit altersgerechten Angeboten zu entwickeln und anzubieten. Er präsentiert dafür eine kreditschaffende Weisung.

Mitteilung an den Stadtrat.